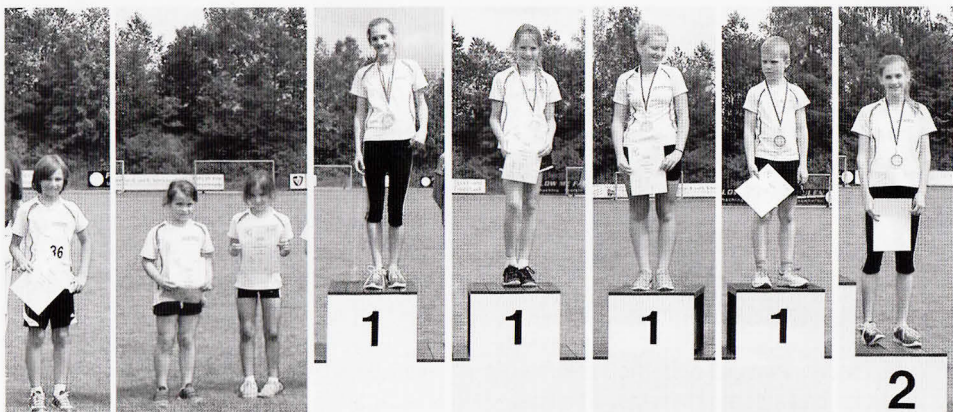


# Leichtathletik Sauerlach e.V.



## Medaillenregen für Sauerlacher Leichtathleten

Bereits am 9. Juli waren unsere jungen Sportler bei den offenen Münchner Meisterschaften im Dantestadion am Start. Dieser Wettkampf diente auch als Grundlage für persönliche Leistungssteigerungen und zeigte das gute Potential unserer Athleten. In ihrem ersten Wettkampf überhaupt belegte Lea Spassova im Dreikampf einen guten 15. Platz von 27 Starterinnen. In der Altersklasse W11 sicherte sich Johanna Schönbrunner den 4. Platz im Dreikampf und holte ilber über 800 m knapp vor Nadya Giebitz auf Rang 4. Im Dreikampf erreichte Nadya Platz 14 von 39 Teilnehmerinnen. Ramona Wulff und Theresa Schönbrunner starteten im 100-m-Sprint und belegten in ihrer jeweiligen Altersklasse Platz 7 bzw. Platz 9.

Das Highlight der Saison war dann aber die 5. Jugendolympiade am 23. Juli in Taufkirchen, wo sich 14 junge Athleten vom Leichtathletik Sauerlach e.V. bei strahlendem Sonnenschein sehr erfolgreich gegen Teilnehmer aus Polen, Unterhaching, Aschheim, Haar, Taufkirchen und Ismaning behaupteten. Mit sechs ersten und zwei

zweiten Plätzen bescherten Mia Sophie Krafft, Johanna und Theresa Schönbrunner, Nikola Schieck, Marvin Eull und Felix Seidl dem Leichtathletik Sauerlach e.V. einen wahren Medaillenregen. Auch Lea und Stilyan Spassova, Lea und Maxi Deutschenbauer, Finja Lohmann, Noah Schulz und Luca de Felice zeigten tolle Leistungen und belegten Plätze unter den ersten zehn in ihrer jeweiligen Altersklasse. Besonders hervorzuheben sind die vielversprechenden 800-m-Zeiten von Johanna Schönbrunner und Nikola Schieck, die beide Zeiten unter 3:00 min erreichten und sich damit klar auf dem Weg zu bayerischen Qualifikationszeiten bewegen.

Leider hatten unsere heranwachsenden Talente bisher kaum Chancen, sich bei Wettkämpfen auch im Hochsprung mit Gleichaltrigen zu messen, da uns die entsprechenden Trainingsmöglichkeiten fehlten. Mit der Anschaffung einer vereinseigenen Hochsprunganlage hat sich dies nun geändert, so dass wir künftig auch im Freien Hochsprung trainieren können. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung, die uns bei der Schaffung einer trockenen Lagermöglichkeit für die nicht billige Anlage unterstützt haben.

## Vom LauF10! bis zum Berlin-Marathon

Aus der LAUF10!-Aktion, die seit einigen Jahren auch in Sauerlach großen Zuspruch findet, hat sich eine aktive Läuferchar entwickelt, die sich nicht nur zum regelmäßigen Lauftreff einfindet, sondern auch an verschiedenen Laufwettbewerben teilnimmt. In diesem Jahr waren die Laufshirts und -hosen mit dem Vereinslogo des Leichtathletik Sauerlach e.V. bereits bei Läufen über 5 km, 10 km und die Halbmarathon-Distanz zu sehen, beispielsweise beim Münchener Stadtlauf, Schliersee-Lauf, Tegernsee-Lauf, usw.

Höhepunkt der Saison 2016 war aber der Berlin-Marathon am 25. September. Bestens trainiert und hoch motiviert machten sich Martina, Hermine, Susi, Silvia, Hans und Christian bereits am Freitag im Gemeindebus auf den Weg in die Hauptstadt. Nach letzten Vorbereitungen am Samstag, einschließlich Startnummernausgabe, Besuch der Marathon-Messe und der traditionellen Nudelparty stieg am Sonntagfrüh die Nervosität von Minute zu Minute, bis um 9:15 Uhr schließlich der Startschuss fiel.

Auch wenn die Zeiten der Sauerlacher nicht ganz an die Siegerzeit des Äthiopiens Kenenisa Bekele heranreichten, der mit 2:03:03 Std. den Weltrekord nur um 6 Sekunden verfehlte, war Sil-



via mit knapp über 4 Stunden unter den besten 500 ihrer Altersklasse, während die anderen fünf durchweg die 42,195 km unter 5 Stunden absolvierten und gute Plätze im Mittelfeld der über 40.000 Starter belegten. Dafür, dass es – außer für Silvia und Christian – der erste Marathonlauf für das Sauerlacher Team war, darf man zu Recht den Hut ziehen, denn außer ein bisschen Muskelkater gab es keine Beschwerden. Mit den überwältigenden Eindrücken von einem unvergesslichen Wochenende kamen die Sauerlacher am Montag etwas müde, aber äußerst zufrieden wieder nach Bayern zurück und planen bereits die Teilnahme an weiteren Laufveranstaltungen.

Kurt Peteler